

Ox-Fanzine #88 kommt am 4. Februar



Im Heft:

SMOKE BLOW, A PLACE TO BURY STRANGERS, ALKALINE TRIO, ANOTHER DAY, ARCHITECTS, BACKYARD BABIES, BLUE ROCKIN, BYO RECORDS/YOUTH BRIGADE, COBRA SKULLS, CONNECTION 99, CONNY LÖSCH, CUTE LEPEPERS, CWILL, POKEY MO (AGNOSTIC FRONT), EL BOSSO MEETS THE SKADIOLAS, FEHLFARBEN, PUNK IN FINNLAND, GENEPOOL, GHOST

OF A THOUSAND, GRANT HART/HÜSKER DÜ, KULTUR SHOCK, KYLESA, LA IRA DE DIOS, MAJOR PARKINSON, MELANIE AND THE SECRET ARMY, METAL UND FRAUEN, MONTREAL, MOTORPSYCHO, MOURNING FOR TOMORROW, NAKED RAYGUN, NO SHAME, OI POLLOI, POMPEII, PVC, RAMPIRES, SCUMBUCKET, SOUL CONTROL, SWORN ENEMY, ©TOM, THE UNITS und mehr

Auf der CD:

BOMB FACTORY, NO SHAME, PATSY O'HARA, MELEE, GAVIN PORTLAND, C.AARMÉ, GENEPOOL, BLOODLIGHTS, DETROIT7, TORPEDO MONKEYS, DEADLINE, NERVES, SOCIAL DISTRUST, LOST BOYZ ARMY, ELEKTROBOYS, WISECRÄCKER, MOSKOVSKAYA, KISMET, LEFT ME BREATHLESS, ADMIRAL

Das Ox abonnieren

Die Ox-CD #88



01 **BOMB FACTORY** God loves us and he hates you 4:04
(Cambridge, Great Britain)
Taken from the EP „Bomb Factory“
www.bomb-factory.co.uk

BOMB FACTORY aus Cambridge klingen nach einer Mischung aus THE FALL, CRASS, MCLUSKY, THE CURE, Achtziger-Gothpunk und BIG BLACK, begeistern mit

heiser gebrülltem Sprechgesang, flirrenden, dichten Gitarren, bollerndem Bass und Texten, die in ihrer Direktheit und Wut sehr überzeugend sind.

02 **NO SHAME** Better drunk than part of the machine 2:40
(Salo, Finland)
Taken from the album „Ironing Day“ on Fullsteam Records
www.fullsteamrecords.com
www.ifeelno shameatall.net

Finnlands beste und beliebteste Punkrock-Band mit ihrem fünften Album. Die perfekte Mischung aus aggressivem Streetpunk und melodischem Punkrock – sozialkritische Texte inklusive. NO SHAME protestieren gegen Kriegstreiberei, Apathie, Konsumterror und Armut, erheben dabei aber nie den Zeigefinger.

03 **PATSY O'HARA** Lethes water 2:51
(Bielefeld, Germany)
Taken from the album „Deathinteresse“ on Phobiact Records
www.myspace.com/phobiactrecords
www.myspace.com/patsyohara

2006 von „5 young men“ aus Bielefeld gegründet, spielen PATSY O'HARA wütenden, verzweifelten, leidenden und dennoch melodiosen „Paincore“. Natürlich, da winken im Hintergrund MODERN LIFE IS WAR, aber auch COALESCE oder RISE AND FALL kommen in den Sinn. Ein weiterer heller Stern am hiesigen

Hardcore-Firmament!

04 **MELEE**H Traumah 3:22

(Gavle, Sweden)

Taken from the album „To Live And Die Alone“ on Black Star Foundation

www.blackstarfoundation.com

www.myspace.com/meleeh

MELEE verstehen ihre Musik, bei der nicht selten Bands wie BREACH oder WILL HAVEN vor dem inneren Auge erscheinen, als Protest gegen die Welt, wie wir sie jeden Tag atmen und erleben. Fünf Individuen kreieren, was ihnen am Herzen liegt: Kunst! Getreu dem Motto: Let's break our shackles. Let's not be content.

05 **GAVIN PORTLAND** Pig iron 1:48

(Reykjavik, Island)

Taken from the album „IV-Hand In Hand With Traitors, Back To Back With Whores“ on Cargo/We Deliver The Guts

www.myspace.com/wedelivertheguts

www.myspace.com/gavinportland

„Wir haben einige der Indie-Rock-Elemente, die es auf ‚III‘ noch gab, ausgemerzt“, so Sänger Kolli zum neuen Album. „Die Texte sind direkter und weniger poetisch. Wir wollten ganz einfach mehr arschtreten.“ Stimmt: Abgedrehte, aber niemals nervig-frickelige Arrangements treffen auf massive Riffwände und kranke Shouts.

06 **C.AARMÉ** Bodybuilding 2:29

(Stockholm, Sweden)

Taken from the album „World Music“ on Noisolution

www.noisolution.de

www.caarme.com

Edel. Stilvoll. Reduziert. Punkrock, Post-Wave und eine Messerspitze New York Noise. Und über allem geifert Jessie Garon – eine Mischung aus John Lydon und David Bowie. C.AARMÉ aus Göteborg sind zur fiebrigen Noise-Rock-Band gereift, sie sind Post-Irgendwas und doch im Kern Punkrocker.

07 **GENEPOOL** Solar life 2:24

(Köln, Germany)

Taken from the album „Lauf!Lauf!“ on Rookie Records

www.rookierecords.de

www.genepool-music.net

Die Blubox-Mafia mit neuem Sänger und neuem Sound: Hymnisch hier, hypnotisch da, schnell, teils getrieben und brachial reißen GENEPOOL mit einer unaufgesetzten Eindringlichkeit alles und jeden mit. Die Band lässt sämtliche Genregrenzen hinter sich und macht, was sie will. Und das auf einem schwindelerregend hohen Niveau.

08 **BLOODLIGHTS** Blasted 3:49

(Oslo, Norway)

Taken from the album „Simple Pleasures“ on Silver Sonic Records

www.silversonicrecords.de

www.bloodlights.com

Mit „Simple Pleasures“ erscheint Ende Februar das zweite Album von BLOODLIGHTS. Die Band um Captain Poon (ehemals GLUECIFER) hat trotz ausgiebigen Tourens die Zeit gefunden, erneut elf Songs zu schreiben, die Fans von AC/DC, THIN LIZZY, MOTÖRHEAD oder den SEX PISTOLS gefallen sollten.

09 **DETROIT7** Why? 2:45

(Tokyo, Japan)

Taken from the album „Black & White“ on Spark & Shine

www.sparkandshine.com

www.detroitseven.com

„Black & White“ ist ein kickendes Werk, das etwas zwischen den Stühlen sitzt: Für ein „Garage-Punk“-Album sind DETROIT7 eindeutig zu rockig, für L7- und BABES IN TOYLAND-Nachfolger zu wenig riotgrrrlig, und so schwarz und brachial wie die BELLRAYS ist „Black & White“ auch nicht. Dennoch: Es kickt.

10 **TORPEDO MONKEYS** I'm a mess 1:55

(Essen/Gelsenkirchen, Germany)

Taken from the album „... To Go“ on RilRec

www.rilrec.de

www.myspace.com/thetorpedomonkeys

Die TORPEDO MONKEYS sind große Verehrer der CRAMPS. Kein stockkonservativer Rockabilly, sondern Psychobilly jener Schärfe, wie ihn einst Lux und Poison Ivy kreierten, mit punkiger Härte, garagiger Trashigkeit und jenem Maß von ungestümer Wildheit, das man von so einer Band erwartet.

11 **DEADLINE** Bring the house down 2:43

(London, Great Britain)

Taken from the album „Bring The House Down“ on People Like You Records

www.peoplelikeyou.de
www.myspace.com/deadlineuk

„Probably the best female vocals to be found in punk rock“, behaupten DEADLINE über die Sangeskünste ihrer Frontfrau– und das vollkommen zu Recht, wie die Band im letzten Jahrzehnt mit unzähligen Veröffentlichungen und Konzerten bewiesen hat. Und auch in der neuen Dekade hält die Band ihr hohes Niveau.

12 **NERVES** Looking at you 2:25
(Stuttgart, Germany)
Taken from the album „bluff“
www.nerves.de

Das neue Album der NERVES aus Stuttgart ist kurzweiliger, klassischer Punkrock. Zur Standardbesetzung Gitarre/Schlagzeug/Bass singt Frontfrau Minnie Satellite in einer angenehmen Mischung aus Rockröhre und melodischem Ohrwurmrock. Und das Beste: Jedes Lied dieser Band ist pogotauglich.

13 **SOCIAL DISTRUST** Silence 3:16
(Flape, Germany)
Taken from the album „Who Is My Killer?“ on Wanda Records
www.wandarecords.de
www.myspace.com/socialdistrust

2009 beziehen sich SOCIAL DISTRUST nicht mehr nur auf U.S. BOMBS oder RANCID und – Simsalabim! – fertig ist die Symbiose aus Streetpunk, HOT WATER MUSIC oder LEATHERFACE und eigener Duftnote. Dazu: viel Melodie, schöne mehrstimmige Passagen, Tempowechsel und eine passende Produktion.

14 **LOST BOYZ ARMY** Im Kreis 2:40
(Duisburg/Dinslaken, Germany)
Taken from the album „VMK Negativ“ on Sunny Bastards Records
www.sunnybastards.de
www.lostboyzarmy.de

Ex-VERLORENE JUNGS-Jungs Sänger Zoni ist mit neuer Band zurück! Während seine ehemalige Band auf neuen Pfaden wandelt, geht die LOST BOYZ ARMY mit Streetpunk/Oi! musikalisch und stilistisch zurück zu den Wurzeln der ersten VERLORENE JUNGS-Alben.

15 **ELEKTROBOYS**
Spanien muss sterben, damit wir leben können 2:30

(Schwalmstadt, Germany)

Taken from the album „Berlin.“ on Elektroboys Tonträger

www.elektroboys.com

Stillstand gleich Aufstand! Wohlstand gleich Widerstand! Leo Dülfer, Paulo de Janeiro und Ralf Dülfer präsentieren auf „Berlin“ dreizehn schnelle Songs aus dem Leben. Tätowierte Hunde. Nachbarn am Fenster. Blut oder Farbe? Sag' auch du: Ich habe hundert bestellt.

16 **WISECRÄCKER** Michael 2:52

(Hannover, Germany)

Taken from the album „The Pact“ on Übersee Records

www.uebersee-records

www.wisecracker.de

„The Pact“ ist ein typisches WISECRÄCKER-Album mit Texten in verschiedenen Sprachen und einer Mischung aus lockeren Party-Lyrics, politischer Meinungsäußerung sowie musikalischen Verbeugungen. Und auch die Bläsersektion der Band beweist eindrucksvoll ihr Können.

17 **MOSKOVSKAYA** No more to say 4:09

(Unterwaldhausen, Germany)

Taken from the EP „20 Jahre moskovSKAya“ on ANR Music & More

www.anr-music.org

www.myspace.com/diebandmoskovskaya

Der Name ist Programm und die Band aus Oberschwaben längst Kult. Seit fast zwei Jahrzehnten haben sich die acht Musiker dem Ska verschrieben. MOSKOVSKAYA präsentieren ihren Ska schnell, melodios und angereichert mit Elementen von Polka bis Punk, von Reggae bis Jazz.

18 **KISMET** We are all so busy 3:31

(Utrecht, Netherlands)

Taken from the album „Hiatus“ on Midsummer Records

www.midsummer-records.de

www.kismetmusic.nl

Die Niederländer KISMET präsentieren auf ihrer LP „Hiatus“ ein ehrliches, eigenständiges und ausgereiftes Gesamtwerk, das im Fahrwasser von Größen wie CURSIVE an die guten Zeiten des Neunziger-Emo-Sounds erinnert sowie an die verspielten Indie-/Post-Rock-Töne der Gegenwart.

19 **LEFT ME BREATHLESS** We are so atrophic 3:39

(Frankfurt/Main, Germany)

Taken from the album „We Are So Atrophic“ on Ampire Records

www.ampire-records.com

www.myspace.com/youleftmebreathless

Die neun Tracks des Debütalbums des Frankfurter Quintetts bieten brachiale Musik mit einer Prise Eigenwilligkeit für Fans von End-Neunziger-Hardcore à la POISON THE WELL und MORNING AGAIN sowie moderneren Sachen im Stile von THE CHARIOT oder NORMA JEAN.

20 **ADMIRAL** The right track 3:31

(Saarbrücken, Germany)

Taken from the EP „Admiral“

www.myspace.com/admiralrock

ADMIRAL haben den Anspruch, die favorisierten Musikrichtungen und Vorlieben der einzelnen Band-Mitglieder zu vereinen. Das Resultat ist eine anständige Portion Stoner Rock, gepaart mit Rock und Einflüssen aus dem Metal- und Punkrock-Bereich. Ziel der Band ist es, an ihrem eigenen Stil festzuhalten und ihn stetig weiterzuentwickeln.

Verwandte Links

Shop

- **Ox-Fanzine #44**
- **Ox-Fanzine #47**
- **Ox-Fanzine #59**
- **Ox-Fanzine #60**
- **Ox-Fanzine #62**
- **Ox-Fanzine #63**
- **Ox-Fanzine #64**
- **Ox-Fanzine #66**
- **Ox-Fanzine #69**
- **Ox-Fanzine #70**
- **Ox-Fanzine #72**
- **Ox-Fanzine #73**

- Ox-Fanzine #75
- Ox-Fanzine #76
- Ox-Fanzine #77
- Ox-Fanzine #78
- Ox-Fanzine #79
- Ox-Fanzine #80
- Ox-Fanzine #81
- Ox-Fanzine #82
- Ox-Fanzine #83